

Prof. Dr. med. Dagmar Dilloo



Direktorin der Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Bonn

Quelle: Universitätsklinikum Bonn

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1981 - 1988	Studium der Humanmedizin, Phillips-Universität, Marburg
1988	Approbation, Hessisches Landesprüfungsamt
1988 - 1993	Facharztausbildung am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf
1989	Promotion an der Philipps-Universität Marburg zum Thema „Bildung und Isolierung von spezifischen Transkriptionskomplexen an dem Gen für die Methionin-Transfer-RNA“
1994 - 1996	Forschungsaufenthalt - Abteilung für Zell- und Gentherapie (Direktor: Prof. Dr. M. Brenner) St. Jude Children's Research Hospital, Memphis, USA
1996 - 1997	Facharztausbildung am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf
1997	Facharztanerkennung für Kinderheilkunde, Ärztekammer Nordrhein
1998	Habilitation und Venia Legendi für das Fach Kinderheilkunde zum Thema „Kliniks begleitende Untersuchungen und experimentelle Modelle zur Immuntherapie von Tumorerkrankungen des Kindesalters“, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
1998 - 2009	Oberärztin, Klinik für Kinder-Hämatologie, -Onkologie und Immunologie, Universitätsklinikum Düsseldorf
1999 - 2009	Hochschuldozentin (C2), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2002 - 2009	Stellvertreterin des Direktors der Klinik für Kinder-Hämatologie, -Onkologie und Immunologie, Universitätsklinikum Düsseldorf
2003	Prüfärztin für Arzneimittelprüfungen in der Pädiatrie erworben am Zentrum für klinische Pharmakologie Tübingen /Stuttgart und der Kommission für Arzneimittelsicherheit der DGKJH
2007	Schwerpunktbezeichnung für Kinder-Hämatologie und -Onkologie, Ärztekammer Nordrhein

seit 2009	Universitätsprofessorin (W3) und Direktorin der Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Bonn
seit 2014	Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Kinderheilkunde

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Zell- und Immuntherapeutische Strategien bei pädiatrischen Neoplasien

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

- Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
- Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie
Mitglied in Studienkommissionen für HR-Neuroblastome und ALL-Rezidive
- Pädiatrische Arbeitsgemeinschaft für Knochenmark und Blutstammzelltransplantation (PÄD-AG KBT)
Stellvertretende Sprecherin von 2001 bis 2005 und Sprecherin von 2005 bis 2008
- American Society of Hematology
- SIOP – International Society of Paediatric Oncology
- Deutscher Hochschulverband

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

1998 - 2000	Europäische Repräsentantin im Gentherapie Komitee der International Society for Cellular Therapy
2013 - 2017	stellvertretendes Mitglied im Sachverständigen-Ausschuss für Verschreibungspflicht des BfArM
seit 2018	Mitglied im Sachverständigen-Ausschuss für Verschreibungspflicht des BfArM
seit 2016	stellvertretendes Mitglied der „Arzneimittel für Kinder und Jugendliche (KAKJ)“

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

1979 - 1988	Studienstiftung des Deutschen Volkes
1993	Förderpreis der Gesellschaft für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
1994 - 1996	DFG Ausbildungsstipendium
1998 - 2000	Bennigsen-Förder-Preis des Landes NRW: Optimierung des Gentransfers in blutbildenden Stammzellen durch transiente Expression retroviraler Rezeptorproteine (mit Prof. Dr. med. T. Moritz, Westdeutsches Tumorzentrum, Essen)

[Stand: 18.10.2023]